

Neue Schlangen aus Kamerun, Abessynien u. Deutsch-Ostafrika.

Von

Dr. Richard Sternfeld.

(Eingesandt im Januar 1910.)

Grayia striata nov. spec.

1 Ex. Kamerun, Bezirk Lome (Oberleutnant Thiesing). $V = 152$ $Sq = 17$
 $Sc = 78$; $T = 2 + 3$.

Gr. Smgthii sehr nahestehend, aber Schnauze stumpfer, Rostrale doppelt so breit als tief. 8 bis 10 obere Labialia. Internasalia länger als die Praefrontalia. Frontale länger als die Parietalia. Färbung (wahrscheinlich Jugendfärbung): Oben und unten tiefschwarz. Ein schmaler weißer Längsstreifen, vom Auge beginnend, zieht an jeder Seite entlang, ein anderer, schwächerer, mitten auf dem Rücken. Alle drei nach hinten allmählich verschwindend. Auf dem vierten oberen und auf den unteren Labialen weiße Flecken. Kehle und Hals weiß gefleckt und gestrichelt. Auf dem Nacken ein unterbrochenes, weißes Querband. Länge 27 cm.

Micrelaps nigriceps nov. spec.

1 Ex. $V = 232$ $Sc = 19$ $Sq = 15$. $A = 1/1$.

Rostrale groß, zweimal so breit als tief. Der von oben sichtbare Teil etwa zwei Drittel so lang wie sein Abstand vom Frontale, Internasalia so breit wie lang, kürzer als die Praefrontalia. Frontale länger als breit, bedeutend kürzer als sein Abstand vom Schnauzenende; kürzer als die Parietalia. Supraocularia länger als breit. 1 Postoculare, Temporalia $1 + 1$. 7 obere Labialia, das 3. und 4. am Auge.

Tiefbraun oberseits, jede Schuppe am Ende mit einem weißen Fleck. Die Bauchschilder dunkelbraun, am Hinterrand weißlich. Kopf und Nacken tiefschwarz. Länge 34 cm, Schwanz 2,2 cm.

Fundort: Abd el Kadr (südlich von Harar) Abessynien. O. Neumann.

Typhlops Tornieri nov. spec.

Praeoculare in Berührung mit dem 2. und 3. Labiale. Schnauze gerundet, Nasenlöcher abwärts gerichtet. Rostrale $2/3$ so breit wie der Kopf, Praeoculare wenig schmaler als das Oculare; Augen nicht sichtbar. Schuppen in 26 Reihen. Durchmesser des Körpers etwa 25 mal in der Länge enthalten. Schwanz kurz, dick, in eine Spitze endigend. Färbung blaßgelb mit schwachen, dunklen Längsstreifen. Länge 23 cm.

2 Ex. Kilima-Ndjaru, leg. Eggel.

Typhlops platyrhynchus nov. spec.

Steht *T. mucronatus* von Madagaskar sehr nahe. Nasenlöcher seitlich. Augen als schwarze Punkte sich ungewöhnlich lebhaft abhebend. Schwanz länger als breit. 24 Schuppenreihen; Durchmesser 50 bis 60 mal in der Länge enthalten. Färbung sehr blaß rötlichgelb, auf dem Rücken etwas dunkler. Länge 27 cm.

4 Ex. Tanga, leg. Martienszen.

Typhlops gracilis nov. spec.

Kein Praeoculare, kein Suboculare vorhanden. Oculare in Berührung mit dem 2. und 3. Labiale. Nasalschlitz vom ersten Labiale aus zum Rostrale gehend. Rostrale ziemlich groß, etwa halb so breit wie der Kopf, mit scharfer Kante. Schwanz $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, in einen Dorn auslaufend. Schilder hinter dem Rostrale nicht vergrößert. Schuppen in 22 Reihen. Durchmesser des Körpers etwa 80 mal in der Länge enthalten. Länge 45 cm. Farblos.

1 Ex. Kitungulu in Urungu, leg. Hauptmann Fromm.

Typhlops latirostris nov. spec.

Rostrale groß, breit, mit scharfer Kante. Schnauze etwas hakig nach abwärts gebogen. Kopf nicht verschmälert, sondern mindestens ebenso breit wie der Hals. Schuppen auf dem Scheitel hinter dem Rostrale stark vergrößert. Sonst gleicht die Beschuppung der von *Typhlops mucroso*. Schuppen in 32 bis 34 Reihen. Leider ist von dem einzigen vorliegenden Exemplar nur die Vorderhälfte des Körpers vorhanden, der Durchmesser des 15 cm langen Stückes beträgt etwa 2 cm. Farblos.

1 Ex. Tabora, leg. Leutnant Wintgens.

Typhlops Adolphi nov. spec.

Schnauze abgerundet oder mit sehr schwacher, stumpfer Kante. Kopfschuppen wie bei *Typhlops Blanfordii*. Schuppen in 30 Reihen. Durchmesser des Körpers etwa 25 mal in der Länge enthalten. Länge 23 cm. Färbung braunschwarz, die Schuppenränder weißlich. Unterseite des Kopfes, Aftergegend und Schwanzspitze gelb.

1 Ex. Fort Blus. leg. Schubotz. (Expedition des Herzogs Adolf Friedrich von Mecklenburg.)

Glauconia Braueri nov. spec.

Glauconia dissimilis nahestehend. Supraoculare vorhanden. Oculare den Lippenrand nicht erreichend. 3 obere Labialia, das 3. am größten. Augen gut sichtbar. Färbung rötlichbraun, unterseits heller. Durchmesser des Körpers etwa 40 mal in der Länge enthalten; Schwanz sehr kurz, kaum doppelt so lang wie breit. Gesamtlänge 83 mm.

1 Ex. Bagamoyo (D. O. A.) leg. Hauptmann Langheld.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [5_1](#)

Autor(en)/Author(s): Sternfeld Richard

Artikel/Article: [Neue Schlangen aus Kamerun, Abessynien u. Deutsch-Ostafrika 67-70](#)